

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Dr. Eduard Liszt



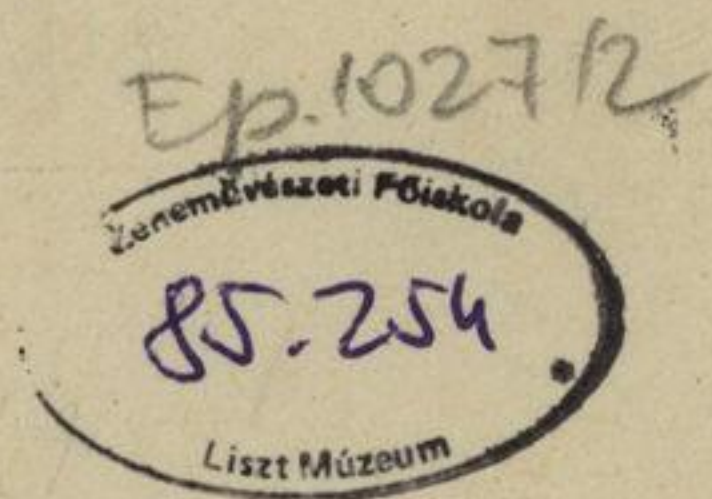
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

a.o. Universitätsprofessor

in

Wien, I.

Schottenhof





Der  **Landeshauptmann**
des
Burgenlandes



Der Landeshauptmann
des
Burgenlandes

240
Sauerbrunn, am 28. Juli 1925.

Euer Hochwohlgeboren !

Sehr verehrter Herr Professor !

Den Empfang Ihres sehr geschätzten Schreibens vom 30. Juni l.J. und der angeschlossenen Aufsätze über unseren grossen Meister Franz Liszt und über Ihre lieben Eltern dankend bestätigend, ist es mir ein inneres Bedürfnis, Euer Hochwohlgeboren für die Ehre Ihrer Anwesenheit bei der Lisztfeier in Raiding, die dem Feste einen besonderen Glanz verlieh und die mir sowohl als auch der ganzen Festteilnehmerschaft tiefe Freude bereitete, auch auf diesem Wege meinen herzinnigen Dank zum Ausdrucke zu bringen. Wurde doch durch das Erscheinen des Veters unseres unvergleichlichen Meisters in Ihrer sehr verehrten Person dem Gesamtbild der Feier eine willkommene Vervollkommnung zuteil. Für diesen Ihren gütigen Beitrag zur Hebung unserer Feier, die ja nur der Verherrlichung des Namens Liszt dienen wollte, bitte hiemit auch den tiefempfundenen Dank des Festausschusses entgegennehmen zu wollen.

Zugleich beehre ich mich, Euer Hochwohlgeboren mitzu-



teilen, dass das rechtzeitig erhaltene Material durch Vermittlung des Herrn Professor Polster im bevorstehenden Lisztbuche noch Berücksichtigung finden konnte. Der Verfasser wurde sogleich eingeladen, Ihren Namen, hochgeehrter Herr Professor, sowie den Ihrer von dem Meister tiefverehrten lieben Eltern im Buche besonders festzuhalten. - Vielleicht dürfte es von Interesse sein, wenn ich noch hinzufüge, dass auch ein Klischee der deutschen Liszt-Relief-Gedenktafel (von Herrn Bildhauer Ullmann) und einige geeignete Bilder über die Feier in das Lisztbuch aufgenommen werden.

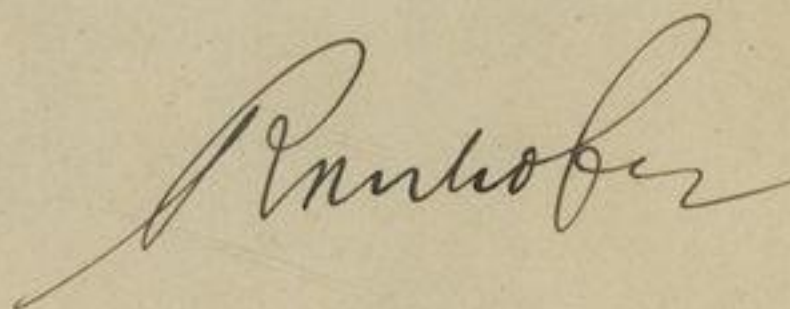
Die mir freundlich zur Verfügung gestellten bemerkenswerten Drucksachen habe ich an den Herrn Landesreferenten für das Volksbildungswesen im Burgenlande L.S.I. Dr. Beza behufs Aufnahme in das Inventar des Lisztmuseums in Raiding weitergeleitet. Für allfällige weitere Schriften über die Familie Liszt, insonderheit für die über Ihre verewigte liebe Mutter wäre ich Ihnen wohl sehr verbunden. - Ihren an Herrn Professor Polster gerichteten Brief habe ich übermittelt.

Ich gestatte mir zugleich, Euer Hochwohlgeboren anlässlich Ihrer vor kurzem erfolgten Ernennung zum a.o. Unisversitätsprofessor auf das herzlichste zu beglückwünschen.

Soeben ist mir Ihr w.Schreiben vom 25.Juli samt Reisekosten-
überschuss im Betrage von 20 S zugekommen, die ich sogleich
an den Lisztausschuss geleitet habe. Ich bedaure sehr, dass
die Beantwortung Ihres freundlichen Briefes vom 30. Juni durch
Herrn Professor Polster, den ich darum ersucht hatte, eine
unabsichtliche Verzögerung erfahren hat. Bitte zugleich
meine Versicherung entgegennehmen zu wollen, dass die Verzöge-
rung weder auf ein unliebsames Missverständnis, noch auf
irgendwelche Euer Hochwohlgeboren etwa missgünstige fremde
Einflüsse, sondern allein auf die vielseitige Inanspruchnahme
des Herrn Prof. Polster zurückzuführen ist.

Es würde mich ungemein freuen, wenn hochgeehrter Herr
Professor mich einmal durch Ihren freundlichen Besuch hier
in Sauerbrunn beehren wollten. Behufs Erleichterung der Reise
würde ich Ihnen den bei der Lisztfeier erübrigten Betrag
von 20 S herzlich gerne zur Verfügung stellen.

Genehmigen sehr verehrter Herr Professor den Ausdruck
wiederholten Dankes und besonderer Hochschätzung Ihres stets
ergebenen





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM